

PLANUNG

## Neue Wege zum grünen Klassenzimmer

Von Jutta-Eileen Radix, 28.09.11, 16:56h

**Die neue Mensa für das Odenthaler Schulzentrum ist endlich fertig, sie wird am 20. Oktober feierlich eingeweiht. Nach der Eröffnung der Mensa soll auch das Außengelände des Schulzentrums besser gestaltet werden.**



Die Odenthaler Mensa steht kurz vor der Eröffnung. (Bild: Neumann)

ODENTHAL Nun rücken allmählich die Baumaschinen ab, nur sieht es rund um die Gebäude so aus, wie das nach großen Baumaßnahmen eben ist: ein eher ödes Gelände. In der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am Donnerstag, 29. September, stehen aber große Pläne an: Die Verwaltung hat ein Gesamtkonzept für die Gestaltung der Freiflächen am Odenthaler Schulzentrum erarbeitet und stellt es den Politikern vor.

Den gesamten Schulhof haben die Mitarbeiter im Planungsamt in drei Ausbauphasen aufgeteilt, denn alles in allem soll die Umgestaltung der Außenanlagen voraussichtlich 287 000 Euro kosten, ein Betrag, den die Gemeinde Odenthal eher nicht innerhalb eines Haushaltsjahres zur Verfügung stellen könnte. In der ersten Ausbauphase, so der Vorschlag der Verwaltung, sollen neue Wege angelegt werden: rund um die neue Mensa, von der Dhünnbrücke in Richtung Schmittergarten zum neuen Nebeneingang des Hauptgebäudes und in Richtung Kleinspielfeld um das Forum herum. Entlang des Kleinspielfeldes soll der vorhandene Erdwall zu einer Naturtribüne mit drei Sitzreihen ummodelliert werden, der zugleich als Sicht- und Lärmschutz dient.

Außerdem soll der Schulhof zwischen Forum und Dreifachsporthalle gepflastert werden. Hinter der neuen Naturtribüne soll eine Kletterwand mit Prallschutzboden aufgebaut werden. Diese Ausbauphase eins würde rund 130 000 Euro kosten. In einem zweiten Schritt soll die unebene Fläche zwischen den Pavillonklassen und dem Hauptgebäude erneuert und ebenfalls gepflastert werden, hier rechnet die Verwaltung mit Kosten in Höhe von 65 000 Euro. Und in einer dritten Ausbauphase soll die Erweiterungsfläche zwischen den Pavillonklassen und der neu errichteten altersgerechten Wohnanlage an der Buchmühle gestaltet werden, außerdem ist ein Fahrradparkplatz im „Wäldchen“ gegenüber dem musischen Zentrum geplant. Hinter den Pavillonklassen soll so die Ruhezone auf dem Schulgelände entstehen, mit begrünten Sitzgruppen, die als Freiluft-Klassenzimmer nutzbar wären. Diese dritte Ausbaustufe soll laut Verwaltung etwa 92 000 Euro kosten. Der Ausschuss für Planen und Bauen tagt um 17 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof.

<http://www.rhein-berg-online.ksta.de/jrbo/artikel.jsp?id=1317203534381>

Copyright 2011 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.